

MITTWOCH, 17. JULI 2019 · 29. Woche

www.hallo-verlag.de

HALLO

Oberhaching | Sauerlach | Taufkirchen
Unterhaching

Hans-Pinsel-Str. 9a · 85540 Haar/München · Telefon (089) 462 33 55 · info@hallo-verlag.de
Gesamtauflage (Mi. u. Sa.) 317.440 · Hachinger Tal 28.339



Feierlich ging es am ersten Juli-Sonntag vor dem Kubiz in Unterhaching zu. Die Bischofshofener Bauernschützen schossen dort einen Ehrenschat für Bürgermeister Ducan Enright aus Witney (Mitte). Anlass des Besuchs der österreichischen und englischen Gäste war das doppelte Partnerschaftsjubiläum mit Unterhaching. Mehr dazu auf Seite 4.

Foto: oh

Fest der langjährigen Freundschaft

UNTERHACHING Mit Unterhachinger Bürgern sowie Gästen aus den Partnergemeinden hat der Städte-Partnerschaftskreis Unterhaching jetzt ein Doppeljubiläum gefeiert. Den Partnerschaftsvertrag mit der Marktstadt Bischofshofen im Salzburger Land schloss Unterhaching vor 40 Jahren. Vor 30 Jahren wurde die Partnerschaft mit der englischen Gemeinde Witney besiegelt.

Bei einem Festakt im Kubiz blickten die Festredner auf die Jahrzehnte lange Freundschaften zurück. „Dass wir heute mit 300 Gästen feiern, ist ein Zeichen, dass wir in all den Jahren unsere Freundschaften gefestigt haben und diese weiter gelebt werden“, freute sich der erste Vorsitzende des Partnerschaftskreises, Thomas H. Jaeger, in seiner Begrüßung. Die Verbindung nach Bischofshofen entstand durch zahlreiche Freundschaften lange vor der offiziellen Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages, betonte Bürgermeister Wolfgang Panzer. Die Volksmusik und

die Brauchtumpflege führten schon in den 1960er-Jahren zu gegenseitigen Besuchen und der Vertiefung vieler Freundschaften. „Gerade an dem regen Austausch mit Bischofshofen merkt man, dass Freundschaften nicht allein aus einer politischen Vereinbarung entspringen, sondern aus tiefer kultureller Verbundenheit entstehen“, so Panzer weiter. Und doch galt es auch Zweifler zu überzeugen. Bischofshofens Bürgermeister Hansjörg Obinger erinnerte daran, dass im



Wolfgang Panzer (l.) mit Witneys Bürgermeister Duncan Enright
Foto: oh

Jahr 1979 noch sehr stark in nationalen Grenzen gedacht wurde und es am Anfang nicht so einfach war, die Partnerschaft mit Leben zu füllen. „Nach vier Jahrzehnten können wir aber mit großem Stolz behaupten, dass unsere Arbeit eine äußerst fruchtbare und überaus erfolgreiche war“, erklärte Obinger weiter.

Die Partnerschaft mit Witney wurde im Jahr 1989 unterzeichnet. Die Aussöhnung der europäischen Völker nach zwei beispiellosen Kriegen war ein zentrales Motiv für die Aufnahme der Städtepartnerschaft mit der Gemeinde auf der Insel. Es ist inzwischen Tradition, dass Unterhaching und Witney gemeinsam an die Toten beider Weltkriege gedenken.

Wolfgang Panzer und Witneys Bürgermeister Duncan Enright zeigten sich überzeugt, dass auch ein möglicher Brexit der Freundschaft von Unterhaching und Witney nicht schaden wird. „Witney hat gegen den Brexit gestimmt“, betonte Enright nicht ohne Stolz.